

# Ein Reisebüro ist auf den Hund gekommen

„Flug-und-Hund-Reisen“ in Echterdingen vermittelt tiergerechte Ferien – Regine Winter und ihre Hündin „Reinja“ haben Unterkünfte selbst getestet

Von Silke Köhler

Leinf.-Echterdingen – Die Koffer sind gepackt. Eine feuchte Hundeschnauze beschnüffelt neugierig die Gepäckstücke. Sie gehört der Schäferhund-Dame „Susi“, die zum ersten Mal mit Frauchen und Herrchen in den Urlaub fahren darf. Möglich gemacht hat dies „Flug-und-Hund-Reisen“ mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen.

Das „erste Spezialreisebüro für den Urlaub mit und ohne Hund“ (so steht es im Prospekt) ist ein wenig anders als die üblichen Reisebüros. Schon beim Betreten der Räume an der Gutenbergstraße 1 im Echterdinger Industriegebiet geht es buchstäblich tierisch zu. Ein bierflaschenhoher Plastik-Dalmatiner klafft beziehungsweise krächzt zur Begrüßung. Daneben hebt ein schwarz-weiß-gefleckter Vierbeiner aus Pappmaché sein linkes Beinchen an einem saftig grünen Gummibaum. Kein Zweifel. Hier dreht sich (fast) alles um Bello und Co.

Das Ambiente stimmt. Überall lächeln große, kleine, dicke und dünne Hunde von Postern, Fenstersimsen oder Büromöbeln. Eine Postkarte ziert den Computerbildschirm, das Motiv: Ein Langhaardackel schlummert zwischen zwei knusprigen Brötchen-Hälften. Die Aufnahme trägt schlicht den Titel „Hot Dog“... Im September vergangenen Jahres hat Regine Winter ihr Spezialreise-



„Wau wau, wo reisen wir hin?“ – Wenn Frauchen und Herrchen in Urlaub fahren, darf der treue Vierbeiner jetzt auch seine Koffer packen. Für Reisende mit Hunden gibt es spezielle Angebote  
Foto: Koch

büro eröffnet. Die 32jährige – selbst Hundebesitzerin – kannte das Problem aus eigener Erfahrung: Wo können Frauchen, Herrchen und der Vierbeiner gemeinsam ihre Ferien verbringen? Oder: Wo kann „Bello“ unterschlupfen, während

sein „Anhang“ durch die Welt jetzt? Fragen, auf die Regine Winter Antworten suchte und schließlich auch fand. Die gelernte Reiseverkehrsfrau schnappte sich im Sommer vergangenen Jahres ihre Schäferhündin „Reinja“ und tourte mit

ihr drei Monate lang quer durch Europa. Das Duo testete auf seiner langen Reise Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Holland, Spanien und der Schweiz. Das entscheidende Kriterium für die Be-

wertung: Fühlen sich Mensch und Tier wohl? Regine und „Reinja“ waren stets auf der Suche nach hundgerechten Unterkünften, die beispielsweise eingezäunte Gärten, gute, Gassimöglichkeiten, See- und Strandnähe, einen Hundeplatz sowie einen ortsansässigen Veterinär aufweisen. Und die zwei Weltenbummler sind fündig geworden. Ihre Empfehlungen können nun im Spezialreisebüro gebucht werden. Die Unterbringung des vierbeinigen Lieblings kostet dessen Besitzer in der Regel täglich zwischen fünf und 15 Mark.

Das Unternehmen organisiert freilich auch den Transport von Hunden per Flugzeug und berät in Sachen Impfungen. Ebenso können außergewöhnliche Wünsche der Vierbeiner (oder vielmehr ihrer Frauchen und Herrchen) erfüllt werden. „Wir haben auch Schönheitsfarmen für Hunde und Tierliebhaberrestaurants im Angebot“, berichtet Regine Winter.

Auch Reiselustigen, die ihren Hund nicht mit in die Ferien mitnehmen können oder wollen, wird an der Gutenbergstraße geholfen. Dem Reisebüro „Flug-und-Hund-Reisen“ ist eine Tierpension angeschlossen, Regine Winter organisiert aber auch einen Platz in einer Hundepension im Heimatort der Kunden. Sie selbst kann freilich in der Haupturlaubszeit nicht ihre Koffer packen und mit Schäferhündin „Reinja“ in den sonnigen Süden durchstarten...